

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 23. Oktober 2019

Bevollmächtigen, verfügen, vererben

*Fachvortrag über die rechtssichere Gestaltung von Vollmachten,
Patientenverfügung und Erbrecht*

Am Donnerstag, 07.11.2019, 17.00 Uhr, lädt AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. zum Fachvortrag „Bevollmächtigen, verfügen, vererben – Dokumente rechtssicher gestalten“ in das Haus der Wirtschaft in Stuttgart (Willi-Bleicher-Str.19) ein. Petra Jantzen, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht, gibt einen Überblick über den Themenbereich und beantwortet Fragen.

Die Fachanwältin Jantzen informiert über die gesetzlichen Bestimmungen und erklärt, was zu beachten ist, damit Dokumente rechtssicher sind und der Wille des Verfassers umgesetzt wird. Sie erläutert die Unterschiede zwischen Vollmachten, Verfügungen und Testament und gibt Tipps zu ihrer Gestaltung.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und kostenfrei. Die Räumlichkeiten sind behindertengerecht. Eine Anmeldung beim AMSEL-Landesverband, Telefon 0711 697860, E-Mail: info@amsel.de ist erforderlich.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **23. Oktober 2019**

Anschläge ohne Leerzeichen: 824

Anschläge mit Leerzeichen: 940

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und mehr als 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
240.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.